

**LIEBE GENOSSINNEN
UND GENOSSEN,**

die letzten Landtagswahlen im Osten unseres Landes haben leider gezeigt, dass es viele Wählerinnen und Wähler gibt, die der rassistischen Partei AfD ihre Stimme gegeben haben. Das bedrückt auch mich sehr. Die AfD weist zunehmend nationalsozialistische Strukturen auf, so meine feste Überzeugung.

Aber hat das auch etwas mit Wesseling zu tun? Ich denke, leider ja. Bei der Europawahl lag der Anteil der AfD Wähler in Wesseling bei ca. 12%, das sind 1753 Stimmen! Das beschäftigt uns sicher alle.

Ich meine, da müssen wir geschlossen gegenhalten und unsere Stimme erheben. Bei jeder Gelegenheit müssen wir Sprüchen wie dem des Fraktionsvorsitzenden der AfD im Bundestag, Alexander Gauland, dass der Nationalsozialismus der NS-Diktatur nur ein Vogelschiss in 1000 Jahren deutscher Geschichte sei, deutlich widersprechen! Stumm bleiben oder gar denken, dass sich dieses Problem von allein löst, ist der falsche Weg. In Wesseling ist für Rassismus kein Platz! Das hat die SPD im Rat mit allen Fraktionen gemeinsam Gott sei Dank durchgesetzt.

Detlef Kornmüller

JAHRESRÜCKBLICK 2019

Liebe Genossinnen und Genossen,
was für ein Jahr!

Es begann mit der Hiobsbotschaft, dass die ViaSalus ein Eigenverwaltungsverfahren beantragt hat. Ein Schock für uns alle, auch für die Industrie. Dass wir alle an einem Strang gezogen haben, hat den Sachwalter beeindruckt. So etwas hatte er noch nicht erlebt. Entscheidend war die wirtschaftliche Stärke unseres Krankenhauses. Da haben die Chefärzte und die Belegschaft, die geschlossen aufgetreten sind von Tag 1 an, Großes vollbracht.

Mitte Januar sind wir in die sogenannte Bauphase 0 an der Fußgängerunterführung eingestiegen und haben sie seitdem nicht verlassen. Es ist eine Schande, wie die Unterführung aussieht, und ich bin erbost über das Verhalten der beauftragten Firma. Dass mittlerweile über Anwälte kommuniziert wird, sagt alles.

Im Mai dann der Hammer: Hauptschule und Gymnasium weisen erhöhte PCB-Werte auf. Mitten in den Sommerferien die Gewissheit: Zum ersten Schultag müssen beide Schulen raus. Darauf, dass die Verwaltung das mit Unterstützung der Wesselinger Firmen und den Schulleitungen

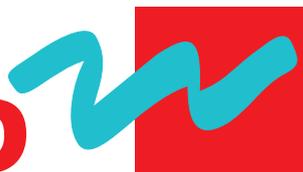


geschafft hat, bin ich heute noch stolz. Nun warten wir auf die Ergebnisse von Biomonitoring und Probesanierung.

Aber lasst uns nicht vergessen, welche Baustellen wir abgeschlossen haben. Das Klimaschutzkonzept ist beschlossen, die Fünffachhalle fertig, ebenso die Sporthalle Keldenich und der Sportplatz Urfeld, Das sanierte Alte Rathaus wurde bezogen und seit Ende November gibt es freies WiFi in der Fußgängerzone und im Rheinpark. An der Traunsteiner Straße und im Rheintalquartier drehen sich die Bagger und der Bauantrag für den Edeka Berzdorf liegt vor. Die Fläche gegenüber vom Gewerbegebiet Eichholz kann zu einem modernen Gewerbegebiet entwickelt zu werden, in dem sich neue Unternehmen ansiedeln und Wesselinger Firmen vergrößern können. Unsere Kampagne #meinwesseling hat viel Begeisterung hervorgerufen und vielen die Augen dafür geöffnet, wie lebens- und liebenswert unsere Stadt ist,

Lasst uns die Erfolge im Auge behalten, wenn wir 2020 in den Wahlkampf ziehen. Zum Verstecken gibt es keinen Grund.

Euch einen Guten Rutsch ins Neue Jahr und Glück Auf!



AKTUELLES AUS DER FRAKTION

Als SPD-Fraktion haben wir uns klar für die Weiterentwicklung unserer Schullandschaft und damit auch für die Errichtung einer Gesamtschule positioniert. Wir setzen darauf, dass wir in der Ratssitzung im Dezember endlich den nötigen Ratsbeschluss dazu treffen. In der letzten Sitzung haben CDU und Grüne völlig überraschend diesen Punkt wieder von der Tagesordnung genommen, nachdem wir im Schulausschuss gemeinsam die Errichtung einer Gesamtschule auf den Weg gebracht haben. Lange hat sich die CDU hier gesträubt und fremdelt immer noch mit der Gesamtschule. Im Hinblick auf die Weiterentwicklung unserer Schullandschaft wird es zwingend eine vorherige Grundschülerelternbefragung geben. Dann wissen wir, welche Schulformen sich die Eltern zukünftig für ihre Kinder wünschen. Die Ergebnisse der Elternbefragung werden wir ernst nehmen. Die hohen Bauschadstoffwerte PCB in den Räumen des Gymnasiums und Hauptschule haben uns in den letzten Monaten auch sehr beschäftigt. Organisatorisch war dies eine große Herausforderung. Einen großen Dank an die Schulen, die Verwaltung und die Firmen, die es unter Berücksichtigung von modernen mobilen Einheiten und mit hohem Einsatz erreicht haben, dass alle Schülerinnen und Schüler ab dem 1. Schultag nach den Sommerferien auf dem Schulgelände unterrichtet werden konnten. Wir warten nun auf die Ergebnisse der Probesanierung. Dann wissen wir, ob eine Sanierung der Schulgebäu-

de möglich ist oder ein Neubau erforderlich ist. Eine riesige Herausforderung für uns, gerade auch unter Berücksichtigung der nun anstehenden Weiterentwicklung unserer Schullandschaft.

Der Klimaschutz ist für uns auch in Wesseling ein wichtiges Thema. Politisch haben wir zuletzt im Rat heftig diskutiert, ob wir in Wesseling den Klimanotstand ausrufen. Mit großer Mehrheit wurde der Klimanotstand abgelehnt. Auch wir haben gegen den Klimanotstand gestimmt. Für uns zählen konkrete Maßnahmen, nicht Symbolakte. Auf unseren Antrag hin ist ein „Integriertes Klimaschutzkonzept“ mit vielen Maßnahmen im Juli verabschiedet worden. Ein/e Klimaschutzmanager/in wird nun eingestellt, um dies umzusetzen. Damit sind wir in Wesseling beim Thema Klimaschutz auf einem guten Weg und brauchen keine Symbole. In einer industriegeprägten Stadt wie Wesseling müssen wir bei der Gestaltung der Energiewende darauf achten, dass für die oft global aufgestellten Industrieunternehmen Planungs- und Versorgungssicherheit mit bezahlbaren Strompreisen gewährleistet sind. Wenn wir das nicht hinbekommen, sind mittelfristig Standorte und Arbeitsplätze in Gefahr.

Die Insolvenz unseres Krankenhauses hat uns Anfang des Jahres aufgeschreckt. Die Bündelung der Kräfte in Wesseling haben mitgeholfen, diese Insolvenz in Rekordzeit wieder zu beenden.

In unserem Kommunalwahlprogramm haben wir uns die Errichtung eines Jugendrates zum Ziel gesetzt, um Kinder und Jugendliche stärker politisch zu beteiligen. Im September hat der Jugendhilfeausschuss auf unseren Antrag hin einem Jugendrat zugestimmt. Jetzt geht es um die konkrete Umsetzung. Eine starke Mitbestimmung der Jugendlichen mit einem eigenen Finanzbudget für den Jugendrat ist hierbei für uns wichtig. Dies war nur einem kleinen Ausschnitt aktueller Themen, die uns in den Ausschüssen und im Rat beschäftigen.

Trotz fehlender Mehrheit gelingt es uns mit überzeugenden Argumenten und Beharrlichkeit sowie einer guten Zusammenarbeit mit Erwin als Bürgermeister inhaltlich Einfluss zu nehmen.

Personell gab es in diesem Jahr eine Veränderung in Fraktion. Konrad Peschen hat aus beruflichen Gründen sein Ratsmandat niedergelegt und Katja Braun ist für ihn nachgerückt. Ich möchte Konrad für sein Engagement als Fraktionsmitglied herzlich danken.

Ich wünsche euch im Namen der Fraktion ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Dabei sollten wir auch innehalten und Kraft schöpfen für das kommende Jahr, das uns mit der Kommunalwahl im September besonders fordern wird.

Ein herzliches Glück Auf!

Helge Herrwegen



LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN,

der Monat Dezember bietet sich immer an, auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Zunächst möchte ich auf unseren Ortsverein schauen. Ich meine, wir haben als Ortsverein eine ganze Menge bewegt. Beginnen möchte ich mit dem neuen Format unserer Mitgliederzeitung. Zahlreiche Rückmeldungen belegen, dass diese neue Version sehr gut gefällt. Dem Redaktionsteam gilt ein herzlicher Dank. Durch zeitnahe Informationen, Interviews und aktuelle Berichterstattungen sind die Mitglieder der SPD in Wesseling immer auf dem Laufenden.

Neben den traditionellen Veranstaltungen wie dem Neujahrsfrühstück, der Verteilung der Ostereier, Blumen zum Muttertag, haben wir uns auch inhaltlichen Themen gewidmet. So haben wir auch in diesem Jahr mit einer Standaktion auf das ungleiche Einkommen von Mann und Frau hingewiesen. Denn die Lohnlücke steht leider weiterhin bei 21 Prozent! Unsere Hinweiskarten wurden auch von Verkäuferinnen gerne angenommen und sie haben bestätigt, dass es ihnen wirklich so geht.

Ebenfalls traditionell haben wir Otto Wels am 22.03.2019 auf dem Otto-Wels-Platz gedacht. Seine mahnenden Worte „FREIHEIT UND LEBEN KANN MAN UNS NEHMEN, DIE EHRE NICHT“ haben für uns Sozialdemokrat*innen große Bedeutung.

Auf eine Idee von Gerhard Clausen und Hans Mauel hin, die beide mal

Fraktionsvorsitzende waren, trafen sich eine Reihe Genoss*innen zum Klönen. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen konnte in Erinnerungen geschwelgt werden, über vergangene Tage und politisch-gesellschaftliches Geschehen gesprochen werden – sicher nicht zum letzten Mal!

An unserem zweiten Arbeitnehmer*innen Empfang zum Tag der Arbeit am 30. April besuchte uns erstmals Kerstin Griese, parlamentarische Staatssekretärin für Arbeit und Soziales. Sie sprach zur Bedeutung der Arbeitnehmerrechte in Europa.

Auch fand erstmals eine gemeinsame Veranstaltung der Ortsvereine Erftstadt, Brühl und Wesseling im Rheinforum statt. Arndt Kohn, unser Spitzenkandidat für das Europäische Parlament, sprach sehr eindrucksvoll von den großen Herausforderungen für die Zukunft Europas. Nahezu 100 Gäste erlebten einen spannenden Abend. Leider hat die SPD auch bei dieser Wahl erheblich an Zustimmung verloren.

Unseren ganz praktischen Beitrag zum Klimaschutz haben wir durch die Reinigungsaktionen bei Potz Blitz Blank und RhineCleanUp geleistet. Sehr viele Helfer*innen haben sich an den Aktionen beteiligt. Es ist schwer zu fassen, was die Menschen der Umwelt antun.

Der Ortsverein hat sich auch mit dem Thema Straßenausbaubeiträge beschäftigt. Für diesen hochin-

formativen Vortrag mit rund 50 Diskussionsteilnehmern konnten wir Stefan Kämmerling MdL, den kommunalpolitischen Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag, gewinnen. Unser Bürgermeister stand ebenfalls zur Beantwortung konkreter Fragen zur Verfügung. Nach wie vor senden wir die Botschaft an die schwarz-gelbe Landesregierung aus, dass sie die Belastung der Anwohner endlich abschaffen muss!

Leider haben wir sehr bedeutende SPD-Politiker aus dem Rhein-Erft-Kreis verloren. So verstarb im Mai der nur 44-jährige Guido van den Berg. Und im November ist Klaus Lennartz von uns gegangen. Beide waren Vollblutpolitiker mit Herz und Verstand.

Alles in allem geht also ein sehr bewegtes Jahr 2019 zu Ende. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskolleg*innen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne eine gut funktionierende Gruppe hätte vieles nicht gemacht werden können.

Euch wünsche ich von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2020. Dies wird ein sehr spannendes und arbeitsreiches Jahr werden. Wir wollen Erwin Esser als Bürgermeister behalten und eine starke Fraktion werden!

Euer Detlef Kornmüller



SAVE THE DATE:



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 23.01.2020 um 19:00Uhr findet im Hotel am Rhein unsere Mitgliederversammlung statt. Dort werden wir die Kandidat*innen für die Kommunalwahl 2020 küren. Wir bitten Euch, so zahlreich wie möglich zu erscheinen! Eine Einladung mit Tagesordnung folgt zeitnah. An dieser Stelle möchten wir uns bei Euch für die konstruktive Kritik bedanken, die uns im letzten Jahr erreicht hat. Natürlich danken wir auch all denjenigen, die für uns im vergangenen Jahr so fleißig Texte produziert haben! Es ist eine wunderbare Zusammenarbeit mit Euch! Gerne könnt Ihr uns weiterhin informieren, wenn Ihr etwas schreiben möchtet.

SITZUNGS- KALENDER DEZEMBER

1	2	3
4	5	6
7	8	9
10	11	12
13	14	15
16	17	18
19	20	21
22	23	

Alle Termine um 18:00Uhr (falls nicht anders angegeben)

- 02.12. Fraktionssitzung
- 03.12. Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz
- 04.12. Betriebsausschuss
- 09.12. Fraktionssitzung
- 10.12. Ratssitzung

JAHRESRÜCKBLICK DER JUSOS WESSELING



Meinen letzten Jahresrückblick begann ich damit, dass Jusos eigentlich nicht zurückblicken. Wenn man sich das Jahr 2019 aus sozialdemokratischer Sicht betrachtet, dann weiß ich auch warum: schwaches Ergebnis bei der Europawahl, schlechte Ergebnisse bei den Landtagswahlen und wieder wurde eine Vorsitzende in den Wind gejagt.

Nichtsdestotrotz gibt es auch Positives, insbesondere die Art und Weise, wie eine neue Parteiführung gewählt wird. Das erste Mal dürfen alle Mitglieder über die neue Parteispitze entscheiden. Das Verfahren dazu ist natürlich nicht perfekt, gerade die lange Zeitspanne nicht ideal. Aber trotzdem geht die SPD einen neuen



und einzigartigen Weg, an dem sich zukünftig wohl auch andere Parteien orientieren werden. Wenn ihr das hier

lest, wissen wir dann auch, wie die Stichwahl ausgegangen ist. Diese wird wegweisend für die SPD sein, denn viel mehr Versuche für einen wirklichen Turnaround werden wir nicht mehr bekommen. Dafür müssen wir aber auch endlich raus aus der GroKo! Egal was für eine positive Halbzeitbilanz sich die Regierung geben mag, wenn man aus einem Koalitionsvertrag, in dem nicht viel drinsteht, etliches umsetzt, ist dies trotzdem nicht viel. Dabei ist eine Halbzeitbilanz gar nicht notwendig, die Ergebnisse bei den Wahlen und die Umfragewerte sprechen eine deutliche Sprache: Die GroKo hat keine Zukunft! Am 6. Dezember haben die Delegierten des Bundesparteitags die Verantwortung zu entscheiden. Machen wir weiter wie bisher oder fangen wir wirklich neu an? Ich hoffe Letzteres.

Bis dahin wünsche ich euch eine schöne Adventszeit, entspannte Weihnachtstage und einen guten Start in das Jahr 2020.

Glück auf!

Christoph Schwarz

Wir wünschen Euch allen eine frohe Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.



Für das Redaktionsteam
Hannah Laubach



ANSPRECHBAR...

FÜR DEN ORTSVEREIN

Detlef Kornmüller
detlef_kornmueller@web.de
0178 / 7 90 23 47

FÜR DIE FRAKTION

Helge Herrwegen
helgeherrwegen@gmx.de
0173 / 6 08 05 74

BÜRGERMEISTER ERWIN ESSER

erwin.esser@wesseling.de
02236 / 70 12 55

FÜR DIE JUSOS

Christoph Schwarz
chris.schwarz1998@web.de
0177 / 4 23 56 94

IM KREIS

Heidi Meyn
heidi.meyn@spd-wesseling.de
0173 / 9 31 07 03

Helmut Halbritter
helmut.halbritter@gmail.com
0172 / 9 88 13 22

IM WEB:

<https://www.spd-wesseling.de>

FÜR DAS REDAKTIONSTEAM:

rheinseiten669@gmail.com

